

NL700 Santis

★ ★ ★ NEW LINE

drive



drive
mobil

www.drivemobil.de



BEDIENUNGSANLEITUNG

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	4
Sicherheitshinweis	4
Teilnahme am Straßenverkehr	5
Zweckbestimmung	5
Elektromagnetische Interferenz	5
Lebensdauer	5
Haftungsausschluss	6
Verantwortlichkeit	6
Konformitätserklärung	6
Garantie	6
Beschreibung der Teile	7
Lieferumfang	8
Instrumententafel	8
Bedienung des Scooter	8
Batterie	11
Batterien und Reifen	13
Fahren auf der Straße	13
Anhalten und Parken	14
Reinigung/Desinfektion/Wiedereinsatz	14
Inspektion und Instandhaltung	14
Typenschild	15
Technische Daten	16
Fehlermeldung	16
Fehlersuche & Reparatur	17
Serien-Nummer	18
Anhang: Wartungsbericht	18



Benutzen Sie stets einen Sicherheitsgurt und behalten Sie Ihre Füße immer auf dem Scooter.



Benutzen Sie den Scooter niemals, wenn Sie unter Einfluss von Alkohol stehen.



Verwenden Sie niemals elektronische Funkgeräte, wie Sprechfunkgeräte oder Mobiltelefone.



Vergewissern Sie sich beim Rückwärtsfahren mit Ihrem Scooter, dass sich keine Hindernisse hinter Ihnen befinden.



Vermeiden Sie scharfe Wendungen oder plötzliches Anhalten beim Fahren Ihres Scooters.



Benutzen Sie Ihren Scooter nicht im öffentlichen Straßenverkehr.



Versuchen Sie nicht, über Bordsteinkanten zu fahren, die die unter „Technischen Daten“ angegebenen Grenzwerte überschreiten.



Behalten Sie stets beim Fahren des Scooters die Hände an der Lenkung und die Beine im Scooter.



Fahren Sie Ihren Scooter nicht im Schnee, um Unfälle auf glatten Straßen zu vermeiden.



Erlauben Sie Kindern nicht, unbeaufsichtigt in der Nähe dieses Gerätes zu spielen, während die Batterien aufgeladen werden.

Warnung: – Wenn Sie den Scooter zum ersten Mal benutzen, sollten Sie dies NICHT tun, ohne vorher dieses Benutzerhandbuch vollständig gelesen und verstanden zu haben.

Vorwort

Bitte lesen Sie dieses Bedienerhandbuch sorgfältig durch, bevor Sie das Elektromobil benutzen, die unsachgemäße Verwendung des Elektromobils kann zu Beschädigungen, Verletzungen oder Verkehrsunfällen führen.

Dieses Handbuch erläutert, wie Sie Ihr Elektromobil optimal nutzen können. Es umfasst Anweisungen für den Betrieb, den Zusammenbau und die Wartung des Elektromobils gegeben werden.

Eine Reparatur- und Wartungstabelle und Garantiehinweise sind ebenfalls in diesem Handbuch enthalten. Bitte bewahren Sie das Handbuch an einem sicheren Ort oder direkt im Elektromobil auf.

Sollten weitere Personen das Elektromobil benutzen, achten Sie bitte darauf, diesen Personen das Handbuch zur Durchsicht auszuhändigen.

Da das Design Änderungen unterliegt, entsprechen einige der Abbildungen und Fotos im Handbuch möglicherweise nicht dem Elektromobil, das Sie gekauft haben. Wir behalten uns das Recht auf Designänderungen vor.

Das Elektromobil wurde konstruiert und gebaut, um eine komfortable, sichere und gleichzeitig bezahlbare Lösung für bestimmte Mobilitätsanforderungen zu bieten.

Sicherheitshinweise

Ihr Scooter ist eine leistungsstarke Maschine. Bitte lesen Sie die nachfolgenden Aufzeichnungen sorgfältig durch, um sich selbst zu jeder Zeit abzusichern.

- Fahren Sie nicht mit Ihrem Scooter, ohne das Bedienungshandbuch zuerst gelesen zu haben.
- Überschreiten Sie nicht die maximalen Belastungsgrenzen Ihres Fahrzeuges.
- Benutzen Sie stets den rechts und links am Sitz befestigten Beckengurt.
- Nehmen Sie keine Passagiere mit und überschreiten sie das Gesamtgewicht nicht. (Beachten Sie bitte auch die technischen Spezifikationen für Ihr Modell!).
- Das Besteigen oder Absteigen Ihres Scooters darf nur im „Off“ Modus stattfinden.
- Schalten Sie Ihren Scooter nicht mit gedrücktem Vorwärts / Rückwärts Hebel an.
- Steigen Sie auf Ihren Scooter NIE auf oder ab, wenn die Geschwindigkeitseinstellung nicht auf niedrig eingestellt ist.

- Fahren Sie ihren Scooter NIE rückwärts auf Abhängen oder unebenen Oberflächen. Vorsicht beim Überqueren von Böschungen.
- Fahren Sie Ihren Scooter NIE in begrenzten Orten, es sei denn die Geschwindigkeitseinstellung, ist auf niedrig gestellt.
- Achten Sie auf ausreichend Platz zum Wenden in engen Gassen und Korridoren. Aufgrund der Bauweise können sich Probleme beim Wenden des Scooter ergeben.
- Keine plötzlichen Drehungen bei voller Geschwindigkeit vor allem auf unebenen oder hügeligen Flächen. Bei Nichteinhaltung kann es hier zum Umkippen des Scooters kommen.
- Fahren Sie mit Ihrem Scooter nur, wenn der Sitz in Fahrposition eingerastet ist.
- Fahren Sie mit Ihrem Scooter nicht über tiefen, weichen Untergrund (wie z. B. weichen Sand, tiefes Gras, lockeren Schotter).
- Fahren Sie nicht mit Ihrem Scooter wenn Sie unter Einfluss von Alkohol oder bestimmten Medikamenten (Drogen), die Ihre Sicherheit beeinträchtigen, stehen.
- Fahren Sie nicht über Bordsteine, deren Höhe die Bodenfreiheit Ihres Scooters übersteigt. Drehen Sie nicht, wenn Sie über Bordsteine fahren. Nähern Sie sich Bordsteinen langsam und gerade.
- Bevor Sie die Richtung (vorwärts, rückwärts) wechseln, bleiben Sie bitte stehen.
- Bleiben Sie mit den Füßen immer auf Ihrem Fahrzeug, wenn Sie fahren.
- Gehen Sie immer vorsichtig vor, wenn Sie Ihren Scooter fahren, vor allem, wenn Sie sich einem Abhang nähern.
- Gehen Sie immer vorsichtig vor, wenn Sie über unebene Flächen fahren.

Transport

- Bleiben Sie NICHT auf Ihrem Scooter sitzen, wenn dieser in einem Fahrzeug, transportiert wird. Machen Sie Ihren Scooter immer fest und benutzen Sie einen Sitz im Fahrzeug.
- Zum Verladen des Scooters verwenden Sie eine Rampe. Falls erforderlich können Sie den Scooter auch über eine Stufe o.ä. heben. Hierzu sind mindestens zwei Personen erforderlich. Heben Sie den Scooter nur an festen Rahmentteilen, vorn und hinten unter der Verkleidung an. Das Heben ist aus Sicherheitsgründen nur OHNE Benutzer erlaubt.

- Fahren Sie mit Ihrem Scooter NIE durch tieferes Gewässer und reinigen Sie Ihren Scooter nie mit einem Dampfstrahler.
- Setzen Sie den Scooter niemals über einen längeren Zeitraum der direkten Sonneneinstrahlung oder anderen Hitzequellen aus. Es besteht u. U. Verbrennungsgefahr an der Sitzoberfläche.
- Setzen Sie den Scooter niemals über einen längeren Zeitraum extremer Kälte aus. Eine Schädigung des Anwenders oder des Rollstuhls ist dann nicht auszuschließen.

Einlagerung

Achten Sie darauf, das Elektromobil mit Sitz in Vorwärtsposition, ausgeschaltet und mit ausgebaute Batterie und ausgestecktem Ladegerät einzulagern.

Lagern Sie das Elektromobil in Räumlichkeiten ein, die vor direktem Sonnenlicht, Wasser oder Feuchtigkeit geschützt sind.

Teilnahme am Straßenverkehr

Ihr Scooter ist eine leistungsstärkere Maschine. Sie können mit ihm auf dem Gehweg oder Fahrradweg am Straßenverkehr teilnehmen. Beachten Sie bitte Folgendes: Sie müssen in jedem Fall dafür sorgen, dass Ihr Scooter in einwandfreiem Zustand ist. Dazu gehört:

- Eine funktionstüchtige Bremsanlage.
- Passive Beleuchtung: weiße Reflektoren vorne, rote Reflektoren hinten und gelbe oder weiße Reflektoren seitlich.
- Aktive Beleuchtung: weiße Scheinwerfer vorne, rote Rücklichter hinten, weiße oder gelbe Blinker als Fahrtrichtungsanzeiger.

Da Ihre Geschwindigkeit im Straßenverkehr unterschätzt werden könnte oder Sie von anderen Verkehrsteilnehmern evtl. übersehen werden könnten, sorgen Sie präventiv für Abhilfe:

- Tragen Sie helle, reflektierende Kleidung und legen Sie Ihren Sicherheitsgurt an.
- Befestigen Sie evtl. ein Signalfähnchen an einem flexiblen Mast am Scooter. Diese Fähnchen sind im Fahrradzubehörgeschäft erhältlich.
- Fahren Sie stets defensiv und „denken Sie für andere Verkehrsteilnehmer mit“.

Zweckbestimmung

Der Elektro-scooter ist für den Außenbereich für Personen mit eingeschränkter Gehfähigkeit konzipiert. Somit ist er in der Lage Strecken und Hindernisse im Außenbereich zu überwinden. Er wird nach DIN EN 12184 in die Kategorie C eingestuft. Seine maximale Zuladung beträgt 160 kg.

Elektromagnetische Interferenz

Motorbetriebene Scooter können anfällig für elektromagnetische Störungen, z. B. durch elektromagnetische Energie, die von Quellen wie Funk- und Fernsehsendern, Amateur-Funksender, Funksprechgeräte oder Handys ausgestrahlt werden, sein. Die Störungen (durch Funkwellen) können das Lösen der Bremsen, das selbstständige Fortbewegen in unbeabsichtigte Richtungen bei einem motorbetriebenen Scooter auslösen. Sie können das Steuerungssystem eines motorbetriebenen Scooters auch dauerhaft schädigen.

Die Quellen der ausgestrahlten, elektromagnetischen Störungen können allgemein in drei verschiedene Arten eingestuft werden:

- Tragbare Sende- / Empfangsgeräte, deren Antenne direkt auf die sendende Einheit angebracht ist. Beispiele sind: CB – Funk – geräte, Kleinfunksprechgeräte, Betriebsschutz-, Feuer- und Polizei - Funkgeräte, Handys und andere Personenkommunikationsgeräte.

Bemerkung: Einige Handys und ähnliche Geräte senden Signale, während sie angeschaltet sind, auch wenn sie nicht benutzt werden!

- Mittelstrecken-Funkgeräte, wie solche in Polizeiautos, Feuerwehrwagen, Krankenwagen und Taxis. Diese haben die Antenne normalerweise außerhalb des Fahrzeuges angebracht.
- Langstrecken - Funkgeräte, wie gewerbliche Funksender (Radio- und Fernsehtürme) und Amateurfunk.

Bemerkung: Andere tragbare Geräte, wie kabellose Telefone, Laptops, UKW/AM Radios, Fernseher, CD-Spieler oder Kassettenrekorder und kleinere Apparate, verursachen soweit wir wissen keine Probleme bei den motorbetriebenen Scootern.

Lebensdauer

Unser Unternehmen geht bei diesem Produkt von einer Produktlebensdauer von fünf Jahren aus, soweit das Produkt innerhalb des bestimmungsgemäßen Gebrauchs eingesetzt wird und sämtliche Wartungs- und Servicevorgaben eingehalten werden.

Diese Lebensdauer kann sogar überschritten werden, wenn das Produkt sorgfältig behandelt, gewartet, gepflegt und genutzt wird und sich nach der Weiterentwicklung der Wissenschaft und Technik nicht technische Grenzen ergeben.

Die Lebensdauer kann sich durch extremen Gebrauch und unsachgemäße Nutzung allerdings auch erheblich verkürzen. Die Festlegung der Lebensdauer durch unser Unternehmen stellt keine zusätzliche Garantie dar.

Haftungsausschluss

Drive Medical lehnt jede Verantwortung von persönlichen Verletzungen oder Sachbeschädigung, die das Ergebnis von unsachgemäßer oder unsicherer Nutzung ihrer Produkte sind, ab. Mechanische oder elektrische Mängel werden auf der Basis einer Schadenshaftpflicht behandelt. Das Teil oder die Teile werden ersetzt oder repariert, aber Drive Medical kann für den Schaden oder die Verletzungen nicht verantwortlich gemacht werden.

Die folgenden Richtlinien sind vorgesehen, um Ihnen bei der sicheren Nutzung Ihres Scooters zu helfen. Sollten Sie weitere Fragen in Bezug auf eine korrekte Nutzung Ihres Scooters haben, nehmen sie gerne jederzeit mit uns Verbindung auf.

Verantwortlichkeit

Wir können uns als Hersteller nur dann für die Sicherheit, Zuverlässigkeit und Gebrauchstauglichkeit des Scooters verantwortlich betrachten, wenn:

- Änderungen, Erweiterungen, Reparaturen und Wartungsarbeiten nur von solchen Personen ausgeführt werden, die von uns dazu ermächtigt wurden.
- Der Scooter unter Beachtung aller Gebrauchshinweise benutzt wird.

Konformitätserklärung

Die Drive Medical GmbH & Co. KG. erklärt als Hersteller des Produkts, dass der Elektroscooter „Santis“ vollständig den Anforderungen der Europäischen Richtlinie 93/42/EWG für Medizinprodukte entspricht.

Garantie

Garantieleistungen beziehen sich auf alle Mängel des Elektroscooter, die nachweislich auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind.

Für unseren Elektroscooter übernehmen wir eine Garantie von 24 Monate. Ausgeschlossen von der Garantie sind Teile, die dem normalen Verschleiß unterworfen sind.

Achtung: Nichtbeachtung der Betriebsanleitung sowie unsachgemäß durchgeführte Wartungsarbeiten als auch insbesondere technische Änderungen und Ergänzungen (Anbauten) führen zum Erlöschen sowohl der Garantie als auch der Produkthaftung allgemein.

Garantiebestimmungen

Jede Arbeit oder Einbau von Ersatzteilen muss durch einen autorisierten Drive Medical Händler / Kundendienstmitarbeiter durchgeführt werden.

Damit die Garantie gilt, wenn Ihr Scooter Kundendienst benötigt, wenden Sie sich bitte an Ihren Drive Medical Händler / Kundendienstmitarbeiter.

Sollte aufgrund eines Herstellungs- oder Materialfehlers innerhalb von 24 Monaten nach Empfang des Scooters ein Teil des Scooters Reparatur benötigen oder der Scooter muss ganz oder teilweise ersetzt werden, dann werden Ersatzteile kostenlos geliefert.

Hinweis: Diese Garantie ist nicht übertragbar.

Die reparierten oder ersetzten Teile werden durch diese Garantie für den Garantiezeitraum des Scooters gedeckt.

Verschleißteile werden im Allgemeinen während der normalen Garantiezeit nicht gedeckt, es sei denn, die Artikel benötigen eine Reparatur oder einen Ersatz, die als eine eindeutige direkte Folge eines Herstellungs- oder Materialfehlers notwendig wurden.

Verschleißteile sind (unter anderem): Polster, Reifen und Batterien.

Die oben genannten Garantiebestimmungen gelten für einen neuen Scooter, der zum vollständigen Verkaufspreis erworben wurde. Wenn Sie unsicher sind, ob Ihr Scooter durch die Garantie gedeckt ist, erkundigen Sie sich bei dem Kundendienstmitarbeiter.

Unter normalen Umständen wird keine Verantwortung übernommen, wenn der Scooter als direkte Folge von Folgendem nicht funktioniert:

- Der Scooter oder ein Teil von ihm wurden nicht in der Übereinstimmung mit den Empfehlungen des Herstellers gewartet.
- Es wurden keine Originalteile verwendet.
- Der Scooter oder ein Teil wurden infolge Fahrlässigkeit, Unfall oder unsachgemäßer Verwendung beschädigt.

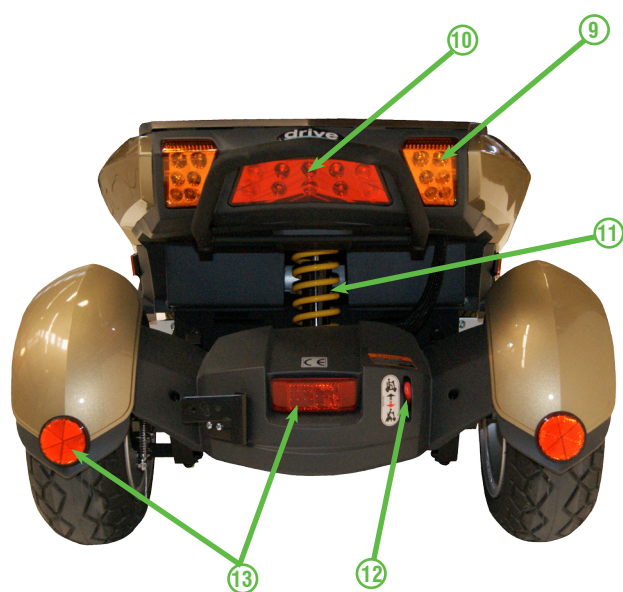
Bitte beachten Sie, dass die Kontaktangaben Ihres örtlichen Kundendienstmitarbeiters im Feld auf Seite 15 stehen. Im Falle, dass Ihr Scooter Kundendienst benötigt, wenden Sie sich an ihn und geben Sie alle relevanten Details an, damit dieser schnell handeln können.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, Gewichte, Maße oder sonstige in diesem Handbuch angegebenen technischen Daten zu ändern.

Beschreibung der Teile



1. Sitz
2. Seitlicher Reflektor
3. Federung vorn
4. Scheinwerfer
5. Lenksäule
6. Blinker vorn
7. Rückspiegel
8. Armlehne
9. Blinker hinten
10. Rücklicht
11. Federung hinten
12. Freilaufhebel
13. Reflektoren hinten



Lieferumfang

1. Elektroscooter Santis
2. Bedienungsanleitung
3. Ladegerät
4. Warndreieck inkl. Halterung

Instrumententafel

1. Batterieanzeige
2. Geschwindigkeitsanzeige
3. Blinker rechts
4. Warnblinker
5. Hupe
6. Rücklicht
7. SET Knopf
8. MODE Knopf
9. Lichtschalter - Scheinwerfer
10. Geschwindigkeitsschalter: (Hoch (H)/Niedrig (L))
11. Blinker links

Bedienung des Scooters

Zündschlüssel

Um das Elektromobil zu starten, drehen Sie den Schlüssel nach rechts; die Instrumententafel wird nun beleuchtet. Drehen Sie den Schlüssel zum Ausschalten nach links; die Instrumententafel schaltet ab und der Schlüssel kann abgezogen werden.

Warnung: Schalten Sie die Zündung nicht aus, während Sie fahren, da dies zu einem sofortigen Stopp und einer möglichen Beschädigung oder Verletzung führt.

Fahrhebel

Das Elektromobil wird angetrieben, indem der Fahrer den Fahrhebel seitlich an der Instrumententafel bedient. Um das Elektromobil vorwärts zu fahren, bewegen Sie den rechten Fahrhebel in Richtung des Bedieners. Um das Elektromobil rückwärts zu fahren, bewegen Sie den linken Fahrhebel. Je weiter der Fahrhebel gedrückt wird, desto schneller fährt das Elektromobil. Um das Elektromobil anzuhalten, lassen Sie den Fahrhebel los; die elektromagnetische Bremse wird automatisch betätigt.

Bremsen

Die elektromagnetische Bremse stoppt das Elektromobil, wenn den Fahrhebel losgelassen wird. Die Bremse wird auch automatisch ausgelöst, wenn das Elektromobil abgeschaltet wird. Im Notfall kann der Benutzer das Elektromobil anhalten, indem er die Kabelbremse links am Griff der Lenkstange betätigt.

Warnung: Schalten Sie das Fahrzeug auf Gefällestrrecken niemals in den Leerlauf. Die Bremsen greifen in diesem Fall nicht.



Einstellung der Geschwindigkeit

Die Höchstgeschwindigkeit wird an der Instrumententafel Display angezeigt.

Warnung: Stellen Sie die Geschwindigkeitseinstellung nicht während des Fahrens ein, da dies zu einem Kontrollverlust führen kann. Wählen Sie nicht die Höchstgeschwindigkeit, wenn Sie in Innenräumen fahren.

Wenn das Elektromobil in Innenräumen oder im Fußgängerbereich (z.B. auf Bürgersteigen oder in Einkaufszonen) benutzt wird, sollte die niedrige Geschwindigkeitseinstellung gewählt werden. Wenn das Elektromobil auf der Straße benutzt wird, kann die hohe Geschwindigkeitseinstellung gewählt werden.

Um die hohe Geschwindigkeit zu wählen, drücken Sie Taste Nr. 10 das Symbol „Hohe Geschwindigkeit“ (H) wird angezeigt.

Um die niedrige Geschwindigkeit zu wählen, drücken Sie Taste Nr. 10 erneut, dann wird das Symbol „Niedrige Geschwindigkeit“ (L) angezeigt.

Blinkerknöpfe

Benutzen Sie die jeweiligen Blinker, wenn Sie um eine Kurve fahren, um Ihren Fahrtweg anzuzeigen. Drücken Sie den rechten oder linken Blinkerknopf einmal, um den jeweiligen Blinker zu bedienen. Drücken Sie denselben Knopf erneut, um den Blinker auszuschalten.

Lichtknopf

Drücken Sie den Lichtknopf / Rücklicht (Taste Nr. 9 / Nr. 6) einmal, um die Scheinwerfer einzuschalten. Drücken Sie den Lichtknopf erneut, um die Scheinwerfer auszuschalten.

Warnblinkknopf

Drücken Sie den Warnblinkknopf einmal, um die Warnblinkanlage einzuschalten. Drücken Sie den Knopf erneut, um die Funktion auszuschalten. Bei der Betätigung lässt die Warnblinkfunktion alle Blinker blinken und ein Warnton ertönt.

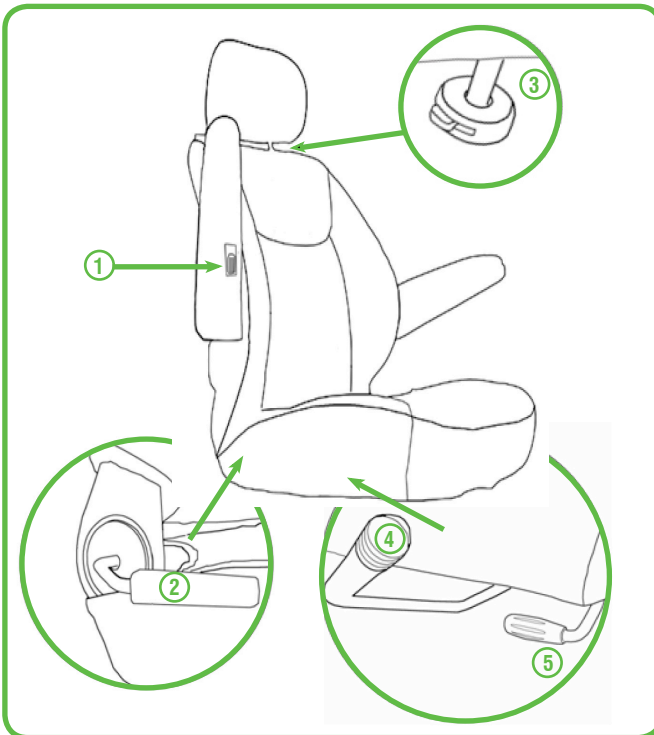
Einstellung der Lenkstange

Die Lenkstange kann in verschiedenen Positionen eingestellt werden.

1. Drücken Sie den Hebel nach unten an der Elektromobillenkstange, und bewegen Sie sie in die von Ihnen gewünschte Position.
2. Lassen Sie den Hebel los, um die Lenkstange zu verriegeln.



Sitz / Armlehne



1. Die Höhe der hochschwenkbaren Armlehne kann durch das Drehen des Einstellrades eingestellt werden.
2. Nehmen Sie die Einstellungen für die Neigung der Rückenlehne am Hebel der Rückenlehne vor.

3. Drücken Sie auf den Knopf, um die Höhe der Kopfstütze einzustellen
4. Drehen Sie den Schwenkhebel nach unten, um den Sitz zu drehen.
5. Drücken Sie den vorderen Hebel nach oben, um den Sitz vorwärts und rückwärts zu bewegen.

Hinteren Federungssystem

Die Weichheit des hinteren Federungssystems ist einstellbar. Insgesamt verfügt es über 5 verschiedene Einstellungen. Es ist bis rund 120 kg Nutzergewicht anwendbar und kann in Schritten mit rund 13,5 kg verstellt werden.



Hupe

Drücken Sie den Hupenknopf, um die Hupe erklingen zu lassen und nehmen Sie den Finger vom Knopf, um das Hupen zu beenden.

Leerlaufhebel

Der Leerlaufhebel ermöglicht ein Loslösen der automatischen Bremse, so dass das Elektromobil per Hand geschoben und/oder manövriert werden kann. Im Leerlaufmodus greifen die Bremsen nicht, deshalb sollte er nicht verwendet werden, wenn:

1. Jemand auf dem Elektromobil sitzt
2. Das Elektromobil unbeaufsichtigt zurückgelassen wird
3. Das Elektromobil an einem Gefälle steht

Fahrmodus / Leerlaufmodus (eingelgt)



Fahrmodus:

Bewegen Sie den Hebel nach oben und das Elektromobil wird durch den Motor angetrieben.

Leerlaufmodus:

Bewegen Sie den Hebel nach unten. Das Elektromobil kann jetzt per Hand geschoben / bewegt werden.

Instrumententafel Anzeige



1. Linkes Blinklicht: Aufblink-Modus | Grünes LED
2. Warnblinker: Alle Blinker blinken | Rote LED
3. Fehlercode: Anzeige mit 7 Segmenten (1 Zahl) + Warnungssymbol | Rote LED
4. Rücklicht: Bremsen / Rückwärts fahren | Orange LED
5. Frontscheinwerfer: Energiespar-modus | Blaue LED
6. Rechtes Blinklicht: Aufblink-Modus | Grünes LED
7. Rückfahrcheinwerfer: Rückwärts-symbol blinkt
8. Temperatur Anzeige: Modi für °C und °F
9. Kilometerzähler: 99999 km Max. | 99,9 Max | TRIP=Tageskilometer
10. Uhr / Stunden / Minuten / Sekunden -Anzeige und Einstellung

Mode und Set Tasten

Allgemeiner Anzeige-Modus (TTRIP): Drücken Sie 3 Sekunden lang auf SET , um TRIP auf „00,0“ zurückzusetzen.

Einstellungs-modus: Drücken Sie mehr als 2 Sekunden lang gleichzeitig auf MODE und SET , um den Einstellungsmodus (Setting Mode) aufzurufen.

(1) Wenn [Hour] (Stunde) blinkt:

Drücken Sie auf SET , um die Zahl zu erhöhen, drücken Sie anschließend auf MODE um den Einstellungsmodus (Setting Mode) für [MIN] aufzurufen.

(2) Wenn [MIN] blinkt:

Drücken Sie auf SET , um die Zahl zu erhöhen, drücken Sie anschließend auf MODE um den Einstellungsmodus (Setting Mode) für [km/h & mph] aufzurufen.

(3) Wenn [km/h] oder [mph] blinkt:

Drücken Sie auf SET , um den Typ “km/h” oder “mph” zu wählen, drücken Sie anschließend auf MODE um den Einstellungsmodus (Setting Mode) für [°C / °F] aufzurufen.

(4) Wenn [°C] oder [°F] blinkt:

Drücken Sie auf SET , um entweder °C oder °F auszuwählen.

Verlassen des Einstellungs-modus: Wenn eine der untenstehenden Situationen auftritt, während Sie sich im Einstellungsmodus befinden, wird der letzte Einstellungswert automatisch gesichert und Sie werden zum allgemeinen Betriebsmodus zurückkehren.

(1) Keine Betätigung der ADJ-Taste für 20 Sekunden.

(2) Drücken Sie mehr als 2 Sekunden lang gleichzeitig auf MODE und SET

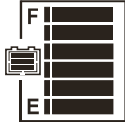


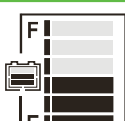



Betriebsstatus: (1) [Hour : Min], [km/h] oder [mph], [°C] oder [°F] haben eine zyklische Schaltfunktion.

(2) Drücken Sie bei der Einstellung von [Hour : Min] die Taste SET , um die Zahl zu erhöhen. Wenn Sie länger als 2 Sekunden auf SET drücken, wird sich die Zahl kontinuierlich erhöhen, bis Sie die Taste wieder loslassen; Einstellung mit der zyklischen Schaltfunktion (nur 2 Sekunden, von 0 bis 9).

* Wenn [Hour] weniger als 10 ist, wird die Zehnerstelle “0” nicht angezeigt.

Batterieanzeige

Der Batterieladezustand kann an der Instrumententafel abgelesen werden. Bei vollständig aufgeladener Batterie sind alle Segmente der Anzeige aufgefüllt. Die Anzahl der Segmente, die aufgefüllt sind, nimmt mit abnehmendem Strom ab.

Verbleibende Kapazität (%)	Spannung (V)	Skala
100 (6)	>25,42	
85 (5)	≤25,42	
70 (4)	≤25,12	
55 (3)	≤24,78	
40 (2)	≤24,42	
30 (1)	≤23,88	 Und  blinkt
20	Warnmeldung für niedrige Batteriespannung	

Wenn die verbleibende Kapazität weniger als 30 % beträgt, ertönt ein Warnton (zwei kurze Töne „Be-Be“) in einem Intervall von 5 Sekunden.

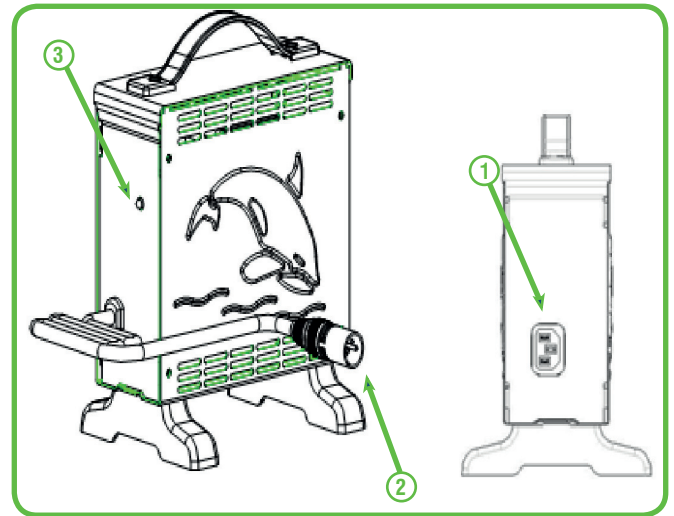
Während: Schlüssel auf Position OFF (AUS), Lade-Modus und Schlaf-Modus wird kein Warnton erzeugt.

Laden der Batterien

- Stellen Sie sicher, dass die Ausgangsspannung des Batterieladegerätes mit der der angeschlossenen Batterie übereinstimmt.
- Schließen Sie das Netzkabel an. Die LED blinkt grün, wenn der Wechselstrom angeschaltet ist.
- Schließen Sie das Ladegerät an die Batterie an.

- Beginnen Sie mit dem Ladevorgang; beziehen Sie sich bitte auf LED-Anzeige.

1. Netzkabel
2. Anschlussstecker für Batterie
3. LED - Anzeige



Spezifikation (Batterie)

ELEMENT	BATTERIELADEGERÄT (SCHALT-MODUS)
Modell	4C24080A
Ausgangsstrom (DC)	8 A ± 5 %
Ladespannung (DC)	28,8V
Schwebespannung (DC)	27,6V
Eingangsstrom (AC)	3,8A max.
Eingangsspannung (AC)	100 ~ 240 V 50/60Hz
Wirkungsgrad	AC-DC 85 % min
Betriebstemperatur	0 °C ~ 40 °C
Schaltungsart	SCHALT-MODUS
Ladart	Konstanter Strom mit zwei-stufiger Konstanzspannung
Batterie	24 V Wiederaufladbare Blei-Säure-Batterie (26Ahr~75Ahr)
Ausgangserkennung	1. Kurzschlussschutz 2. Rückleistungsschutz 3. Überhitzungsschutz 4. Ladesteckerschutz
Luftfeuchtigkeit für Betriebszustand	20 % ~ 85 %
Abmessungen	L 185 mm × B 130 mm × H 195 mm
Gewicht	1,7 kg
Farbe	Blau

LED-Anzeige

1. Grün blinkt: Strom eingeschalten
2. Orange: Ladeprozess im Gang
3. Orange blinkt: Vorladen
4. Grün & Orange blinkt: Zu 80 % aufgeladen
5. Grün blinkt: Voll aufgeladen (Schwebeladung)
6. Rot blinkt: Defekt

Fehlersuche

1. Wenn die grüne Anzeige nicht aufleuchtet:
Überprüfen Sie den Stromeingang (AC). Wenn dies funktioniert, ist das Batterieladegerät möglicherweise defekt.
2. Wenn die grüne Anzeige kontinuierlich blinkt und nicht zum Ladeprozess wechselt:
Überprüfen Sie, ob der Batteriestecker ordentlich angeschlossen ist.
Überprüfen Sie, ob es am Anschluss zur Batterie einen Kurzschluss gibt.
Wenn der Anschluss zur Batterie keine Fehler aufweist, ist möglicherweise das Batterieladegerät defekt.
3. Wenn die rote Anzeige kontinuierlich blinkt:
Überprüfen Sie, ob der Batteriestecker umgekehrt angeschlossen wurde.
Überprüfen Sie, ob es am Anschluss zur Batterie einen Kurzschluss gibt.
Überprüfen Sie, ob die Umgebungstemperatur zu niedrig ist (0°C).
Falls die rote Anzeige weiterhin blinkt, ist das Batterieladegerät möglicherweise defekt.
4. Der Ladeanzeiger (orange) kann nicht zu Grün wechseln:
Die Batterie könnte defekt sein, bitte beenden Sie den Ladevorgang und lassen Sie die Batterie reparieren.
5. Wenn die Ladeanzeige (orange) sofort zu Grün (voll aufgeladen) wechselt:
Die Batterie könnte bereits voll aufgeladen sein.
Wenn die Batterie nicht voll aufgeladen ist, könnte sie defekt sein.

Achtung:

1. Lesen Sie die gesamte Anleitung und alle Warnhinweise, bevor Sie das Batterieladegerät benutzen.
2. Benutzen Sie das Batterieladegerät an einem gut belüfteten Ort.
3. Laden Sie nur wiederaufladbare Blei-Säure-Batterien und Gel-Batterien auf, um die Gefahr von Verletzungen zu vermeiden.
4. Bitte schalten Sie nach dem Aufladen den Strom ab.



Wichtig!

Laden Sie Ihre Batterien stets an gut belüfteten Orten auf.

Das Batterieaufladegerät wurde ausschließlich für den Gebrauch in Innenbereichen entworfen. Bitte schützen Sie es vor Feuchtigkeit.

Um die beste Leistung zu erreichen, empfehlen wir Ihnen, beide Batterien gleichzeitig zu wechseln, falls diese zu schwach geworden sind.

Wenn der Scooter für einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, sorgen Sie dafür, dass die Batterien mindestens einmal im Monat aufgeladen werden, um eine Verschlechterung des Zustands der Batterie zu vermeiden.

Batteriewechsel

Es ist normal, dass die Batteriekapazität mit der Zeit nachlässt, selbst wenn die Batterie stets wie oben beschrieben aufgeladen wurde. Wenn die Batterieleistung nur noch die Hälfte ihrer ehemaligen Kapazität erreicht, empfehlen wir, die Batterien zu wechseln. Eine weiterführende Verwendung der alten Batterien führt zu einer schnellen Reduktion der Reichweite des Elektromobils und kann zu starkem Verschleiß von anderen Elektromobilteilen führen. Es wird empfohlen, die Batterien paarweise zu tauschen und von Ihrem Händler bereitstellen zu lassen.

Pflege der Batterie

Sie sollten die Batterien nach jeder Benutzung des Elektromobils aufladen, um eine maximale Batteriereichweite zu gewährleisten. Die Batterien sollten mindestens einmal wöchentlich aufgeladen werden, selbst wenn das Elektromobil nicht benutzt wird.

Nach dem Aufladen oder Einsetzen einer neuen Batterie bewegen Sie das Elektromobil über eine kurze Strecke, um sicherzustellen, dass die Batteriekapazität ausreichend ist.

In kalten Umgebungen kann die Batterie langsamer reagieren und die Reichweite verkürzt sich entsprechend.

Beim Befahren von Gefällen schwankt die Batterieanzeige. Dies ist ein normaler Vorgang.

Die Batteriereichweite verkürzt sich, wenn Steigungen oder unebenes Gelände befahren wird, da das Elektromobil mehr Kraft benötigt.

Die Batterien sollten nicht länger als 24 Stunden geladen werden.

Die Batterien sind versiegelt und müssen dementsprechend nicht mit Wasser aufgefüllt werden.

Die Batterien sollten regelmäßig auf Sauberkeit überprüft werden. Bitte lesen Sie hierzu den späteren Abschnitt dieses Handbuchs.

Reinigen der Batterie

Wenn die Batterien durch Wasser, Batteriesäure, Staub oder andere Substanzen verschmutzt sind, entladen sie sich schnell. Die mit dem Elektromobil gelieferten Batterien sind versiegelt und als solche wartungsfrei und auslaufsicher. Befolgen Sie bitte die folgenden Schritte zum Reinigen der Batterie.

- Stellen Sie den Betriebsschalter des Scooters auf „OFF“.
- Entfernen Sie den Sitz und die Staubabdeckung.
- Entfernen Sie die Verkleidung und ziehen Sie den Anschluss für das Rücklicht und die Signalleuchten.
- Verwenden Sie ein sauberes Tuch zum Reinigen der verschmutzten Fläche.
- Nehmen Sie die Batterie heraus.
- Reinigen Sie die Batterie mit einem sauberen Tuch. Wenn die Terminals mit einem weißen Pulver bedeckt sind, wischen Sie es bitte unter Verwendung von etwas warmem Wasser ab.

Warnung:

Die Verkabelung für Bordnetz, Ladegerät und Batterien sind werksseitig bereits gut untergebracht. Versuchen Sie nicht, die Kabel selbst zu verlegen. Die unsachgemäße Verlegung der Kabel kann dazu führen, dass Kabel im Batteriekasten eingeklemmt werden, was wiederum zu einem Ausfall des elektronischen Systems führen kann.

Stellen Sie sicher, dass die Batteriekabel an den richtigen Batteriepolen angeschlossen sind.

Empfehlungen:

Falls erforderlich, bitten Sie Ihren Händler bei der Wartung und beim Ersatz der Batterie um Hilfe.

1. Stellen Sie sicher, dass die Batteriekabel richtig angeschlossen sind und befestigen Sie die Abdeckung erneut.

2. Verwenden Sie die Batterie nicht zum Aufladen von Telekommunikationsgeräten oder anderen Artikeln.
3. Die Batterieleistung variiert mit den Bedingungen im Freien, die Fahrleistung ist im Winter geringer. Wenn das Fahrzeug über einen längeren Zeitraum nicht gefahren wird, laden Sie die Batterie bitte mindestens einmal in der Woche.
4. Ersetzen Sie beide Batterien gleichzeitig.

Batterien und Reifen

Für Informationen zu den Batterien lesen Sie bitte Abschnitt zum Aufladen und der Pflege der Batterien.

Der Reifenzustand wird dadurch beeinflusst, wie Sie das Elektromobil fahren und auf welchem Untergrund es gefahren wird.

Bitte überprüfen Sie die Profiltiefe der Reifen regelmäßig. Ersetzen Sie die Reifen, wenn die Profiltiefe unter 0,5 mm liegt.

Bei Luftbereifung sollt der Reifendruck für bestes Fahrverhalten bei ca. 26 PSI liegen (ca. 1,8 kg/cm).

Fahren auf der Straße

Prüfen Sie, ob der Sitz korrekt installiert ist und in Vorwärtsposition steht.

Stellen Sie sicher, dass die Lenkstange und der Sitz für eine bequeme Fahrposition ausgerichtet sind.

Klappen Sie die Armlehnen herunter, damit Sie die Arme darauf ablegen können.

Schalten Sie die Zündung ein. Falls erforderlich, schalten Sie die Scheinwerfer ein.

Prüfen Sie die Batterieanzeige, um festzustellen, ob der Strom für Ihre Fahrt ausreicht. Wenn Sie sich wegen der Restenergie unsicher sind, laden Sie die Batterien bitte vor der Fahrt auf.

Stellen Sie die Geschwindigkeitswahl auf eine Einstellung, die für Sie sicher und bequem ist.

Prüfen Sie, ob der Fahrhebel korrekt funktioniert.

Prüfen Sie, ob die elektromagnetische Bremse korrekt funktioniert.

Stellen Sie sicher, dass Ihre unmittelbare Umgebung sicher ist, bevor Sie auf die Straße fahren. Stellen Sie die niedrige Tempoeinstellung ein, wenn Sie auf dem Bürgersteig oder in Innenräumen fahren.

Vorsicht:

Niemals die linke und rechte Seite des Fahrhebels gleichzeitig drücken. Damit können Sie Ihr Elektromobil nicht steuern und es kann zu Beschädigungen oder Verletzungen kommen.

Schalten Sie die Zündung nicht aus, während Sie fahren, da dies zu einem sofortigen Stopp und einer möglichen Beschädigung oder Verletzung führt.

Wählen Sie nicht die Höchstgeschwindigkeit, wenn Sie in Innenräumen fahren.

Stellen Sie die Geschwindigkeit nicht während des Fahrens um. Eine plötzliche Änderung der Geschwindigkeit kann Sie und andere gefährden und Ihr Elektromobil beschädigen.

Platzieren Sie keine magnetischen Gegenstände in der Nähe der elektrischen Teile des Elektromobils, da dies den sicheren Betrieb des Elektromobils beeinträchtigen könnte.

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie bei hohem Verkehrsaufkommen oder in überfüllten Bereichen fahren.

Achten Sie beim Rückwärtsfahren auf Menschen und Gegenstände hinter Ihrem Fahrzeug. Während des Rückwärtsfahrens erzeugt das Elektromobil einen akustischen Warnton.

Anhalten und Parken

Lassen Sie den Fahrhebel vollständig los. Das Fahrzeug bremst natürlich ab und stoppt.

Stellen Sie den Schalter auf (OFF). Ziehen Sie dann den Schlüssel ab.

Reinigung / Desinfektion / Wiedereinsatz

Das Elektromobil sollte regelmäßig gereinigt werden, insbesondere, wenn Sie öfters auf Sand, Schotter und auf anderen schmutzigen Untergründen fahren.

Verwenden Sie einen weichen, feuchten Lappen, um Ihr Elektromobil sauber und staubfrei zu halten. Reinigen Sie das Elektromobil mit einem feuchten Lappen und einem milden Reinigungsmittel.

Zur Desinfektion kann ein Sprühdesinfektionsmittel verwendet werden, z.B. DescoseptAF oder BacillolAF.

Dieses Produkt ist für den Wiedereinsatz geeignet. Diese Bedienungsanleitung ist Teil des Scooters Santis und muss bei Weitergabe unbedingt mitgegeben werden.

Bei der Aufbereitung sind die Vorgaben des Herstellers zu beachten und werden auf Anfrage zur Verfügung gestellt.

Warnung:

Verwenden Sie keinen Schlauch und spritzen Sie kein Wasser direkt auf das Elektromobil.

Verwenden Sie kein/e Benzin, Lösungen oder verdampfende Lösungen, da diese die Karosserieteile beschädigen könnten. Verwenden Sie kein Wachs.

Stellen Sie sicher, dass das Ladegerät entfernt wurde und dass das Elektromobil ausgeschaltet ist, bevor Sie es reinigen.

Inspektion und Instandhaltung

Überprüfungen und Instandhaltung

Ihr Elektromobil wurde so entwickelt, dass es nur minimale Instandhaltung erfordert. Wie alle motorisierten Fahrzeuge erfordert es jedoch regelmäßige Wartungsarbeiten. Damit Sie viele Jahre Freude an Ihrem Elektromobil haben, empfehlen wir, die folgenden Wartungspunkte nach Plan zu befolgen.

Wöchentliche Überprüfung

Prüfen Sie die folgenden Punkte wöchentlich oder vor dem Fahren. Wenn Sie eine Unregelmäßigkeit feststellen, wenden Sie sich an ihren Drive Medical Händler, um einen Rat zu erbitten oder eine Inspektion zu vereinbaren.

Lenksäule: Stellen Sie sicher, dass diese nicht lose ist und sich problemlos drehen lässt.

Geschwindigkeitsregler: Stellen Sie sicher, dass dieser sich problemlos einstellen lässt.

Fahrhebel: Stellen Sie sicher, dass das Elektromobil fährt, wenn der Hebel gedrückt wird und anhält, wenn der Hebel losgelassen wird.

Motor: Achten Sie auf ungewöhnliche Geräusche und darauf, dass die elektromagnetischen Bremsen korrekt funktionieren.

Leerlaufhebel: Stellen Sie die korrekte Funktion sicher.

Sitz: Achten Sie darauf, dass er sich leicht drehen lässt und einrastet.

Reifen: Prüfen Sie die Profiltiefe und achten Sie auf Anzeichen von Beschädigungen, wie z.B. Risse.

Monatliche Überprüfung

Führen Sie eine Sichtprüfung der Kabelstränge der Steuerung durch. Achten Sie darauf, dass diese nicht ausgefranst oder gekappt sind und keine Drähte frei liegen.

Halten Sie die Steuerung sauber und schützen Sie diese vor Regen oder Wasser.

Halten Sie die Radnaben frei von Fusseln, Haaren, Sand und Teppichfasern.

Führen Sie eine Sichtprüfung des Reifenprofils durch. Wenn dieses weniger als 1 mm beträgt, lassen Sie die Reifen bitte bei Ihrem Händler vor Ort tauschen.

Alle Polster können mit warmem Wasser und einer milden Seifenlösung gereinigt werden. Prüfen Sie den Sitz und die Rücklehne gelegentlich auf Durchhängen, Schnitte und Risse. Bei Bedarf ersetzen. Parken Sie Ihr Elektromobil nicht unter feuchten oder dunstigen Bedingungen, da dies zu Schimmelbildung und einer raschen Verschlechterung der Polsterungsteile führt.

Alle beweglichen Mechanismen werden durch eine einfache Schmierung und Überprüfung instandgehalten. Schmieren Sie mit Vaseline oder einem leichten Öl. Verwenden Sie nicht zu viel Öl, da kleine Tropfen zur Fleckenbildung führen und Teppiche, Verkleidungen etc. beschädigen können. Prüfen Sie stets allgemein, ob alle Muttern und Schrauben festgezogen sind.

Halbjährliche Prüfungen

Prüfen Sie die Motorbürsten. Wir empfehlen, dass Ihr Fachhändler die Bürsten alle sechs Monate oder früher prüft, wenn Ihr Elektromobil nicht problemlos funktioniert. Wenn die Inspektion einen übermäßigen Verschleiß der Bürsten zum Vorschein bringt, müssen diese ersetzt werden, da ansonsten der Motor beschädigt wird.

Die Bürsten sollten auf Verschleiß und die Farbe des Geflechts innerhalb der Feder überprüft werden. Wenn das Geflecht dunkelbraun, rot, silbern, violett oder golden ist, muss die Bürste ersetzt werden.

Warnung!: Wenn die Bürsten nicht gewartet werden, kann dies zu einem Garantieverlust des Elektromobils führen. Inspektion oder Austausch der Motorbürsten:

- Lösen Sie die Kappen der Motorbürste (durch Verwendung eines Schraubenziehers an den Kappen).
- Entfernen Sie die Bürsten.
- Prüfen Sie die Bürsten auf Verschleiß (bei weniger als 9 mm tauschen).
- Ersetzen Sie die Bürsten bei Bedarf
- Prüfen Sie alle sechs Monate den Zustand der Batterieanschlüsse. Achten Sie darauf, dass diese nicht korrodiert und dass die Anschlüsse fest sind. Tragen Sie regelmäßig einen dünnen Film Vaseline auf die Anschlussflächen auf, um diese vor Korrosion zu schützen.

Inspektionsheft

Um sicherzustellen, dass Ihr Elektromobil korrekt gewartet wird, lassen Sie dieses regelmäßig von Ihrem Drive Medical Händler durchsehen. Wir empfehlen, das Elektromobil wenigstens einmal jährlich warten zu lassen. Dieser Service ist nicht kostenfrei.

Eine Kopie dieser Inspektionsliste befindet sich auf der Rückseite dieses Handbuchs. Kopien des Inspektionsplans können von Berechtigten bei Drive Medical angefordert werden.

Selbst wenn das Elektromobil nicht benutzt wurde, sollte es dennoch einmal jährlich inspiziert werden.

Typenschild



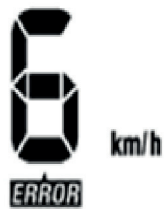
1. Produktname
2. Artikelnummer
3. Seriennummer
4. Produktionsdatum Jahr/Woche
5. Unbedingt Gebrauchsanweisung beachten !



Technische Daten

Modell	S12
Gewichtskapazität	160 kg (350 lbs)
Sitz: Typ/Grösse	20" A2
Antriebsrad	330 mm x 120 mm
Vorderes Laufrad	330 mm x 100 mm
Max. Geschwindigkeit	15 km/h
Batterie-Daten	12V 62 Ah X 2 Stück; Opt: 80 Ah
Batterie-Reichweite	45 km
Ladegerät	8 Amp, nicht eingebaut, Volt: 120 oder 240 (50/60 Hz)
Steuergerätetyp	S-Drive

Motorentyp	5100 U/min, 700 W
Gewicht: Mit Batterie	135 kg
Kurvenradius	1280 mm
Federung	VOLL
Länge	1470 mm
Breite	710 mm
Höhe	1450 mm
Breite Des Sitzes	510 mm
Höhe Des Sitzes	460 mm
Tiefe Des Sitzes	480 mm
Höhe Der Rückenlehne	750 mm
Radstand	1025 mm
Bodenabstand	80 mm
Beinfreiheit	320 mm

Fehlermeldung

ELEMENT	SPEZIFIKATION
Betriebsfunktion	Der Steckverbinder des Anschlusses (SCHLÜSSEL) des Steuergeräts gibt das entscheidende Signal, welches anschließend in einen digitalen Code umgewandelt wird.
Gebrauchsbedingungen	Wenn das Steuergerät eine Fehlermeldung sendet, wobei die rote LED und das Steuersignal zur gleichen Zeit blinken, wird der „Fehlercode“ der Meldung auf der LCD-Anzeige erscheinen. 
Anmerkungen	1 Sek.

Steuergeräte-Meldung (blinkt)	Meldungs-code	 Symbol	 LED (blinkt)	Status
1	--	--	Blinkt gegenüber der Meldung des Steuergerätes auf.	Die Batterie muss bald aufgeladen werden.
2	2	An		Niedrige Spannung. Muss sofort aufgeladen werden.
3	3	An		Überspannung
4	4	An		Überstrom
5	5	An		Parkbremse ausgefallen oder defekt
6	6	An		Beschleuniger nicht mittig ausgerichtet
7	7	An		Beschleuniger ausgefallen oder defekt
8	8	An		Motor ausgefallen oder defekt
9	9	An		Sonstiges

Fehlersuche & Reparatur

Anzahl des Aufblinkens	Fehler	Auswirkung auf den Scooter	Bemerkungen
1	Batterie muss aufgeladen werden	Wird fahren	Der Ladezustand der Batterie ist niedrig. Laden Sie die Batterien sobald wie möglich auf.
2	Batteriespannung zu niedrig	Fahren nicht möglich	Der Ladezustand der Batterie ist leer. Laden Sie die Batterien auf. Wenn der Scooter für ein paar Minuten ausgeschaltet wird, könnte sich der Ladezustand der Batterie erholen und das Fahren für einen kurzen Zeitraum erlauben.
3	Batteriespannung zu hoch	Fahren nicht möglich	Der Ladezustand der Batterie ist zu hoch. Ziehen Sie den Anschluss des Aufladegerätes heraus, wenn dies angeschlossen ist, oder drehen Sie die Schalter "Charge/Run" in die Position "Run". Scooter, die mit RHINO betrieben werden, laden die Batterien auf, während der Scooter eine geneigte Fläche hinunter rollt oder abbremst. Dieser Fehler könnte durch übermäßiges Aufladen in dieser Weise verursacht werden. Schalten Sie den Scooter aus und anschließend wieder ein.
4	Zeitlimit für Stromgrenze überschritten	Fahren nicht möglich	Der Scooter hat für einen zu langen Zeitraum zu viel Strom verbraucht, was auf eine Überlastung, ein Verklemmen oder das Abdrosseln des Motors zurückzuführen sein könnte. Schalten Sie den Scooter aus und warten Sie ein paar Minuten, bevor Sie in wieder einschalten. Das Steuergerät hat einen Kurzschluss im Motor entdeckt. Prüfen Sie den Kabelstrang auf kurzgeschlossene Stromkreisläufe und überprüfen Sie den Motor. Kontaktieren Sie Ihren Kundendienst.
5	Bremsenfehler	Fahren nicht möglich	Prüfen Sie, ob der Freischalthebel für die Parkbremse in der Feststellposition ist. Die Bremsspule oder die Kabel der Parkbremse sind defekt. Prüfen Sie die Parkbremse und die Kabel auf kurzgeschlossene Stromkreisläufe oder offen liegende Kabel. Kontaktieren Sie Ihren Kundendienst.
6	Beim Einschalten nicht auf der neutralen Position	Fahren nicht möglich	Der Gashebel befindet sich nicht in einer neutralen Position, wenn der Scooter mit dem Schlüssel eingeschaltet wird. Bringen Sie den Gashebel in eine neutrale Position und schalten Sie den Scooter aus und wieder ein. Möglicherweise muss der Gashebel neu kalibriert werden. Überprüfen Sie die Kabel des Gashebels.
7	Fehler des Drehzalpotentiometers	Fahren nicht möglich	Der Gashebel oder dessen Kabel sind defekt. Prüfen Sie auf offen liegende Kabel oder kurzgeschlossene Stromkreisläufe. Der Gashebel könnte inkorrekt eingestellt sein. Kontaktieren Sie Ihren Kundendienst.
8	Motorspannungsfehler	Fahren nicht möglich	Der Motor oder dessen Kabel sind defekt. Prüfen Sie auf offen liegende Kabel oder kurzgeschlossene Stromkreisläufe. Kontaktieren Sie Ihren Kundendienst.
9	Andere Interne Fehler	Fahren nicht möglich	Kontaktieren Sie Ihren Kundendienst.
10	Fehler: Zu-Schnell-Geschoben	Fahren nicht möglich	Der Scooter wurde schneller als der programmierte Wert für die "Schiebegeschwindigkeit" (Push Speed) geschoben, wenn die Parkbremselöse-Funktion eingeschaltet war. Der Scooter wurde schneller als der programmierte Wert für die "Wegrollgeschwindigkeit" (Rollaway Speed) geschoben, wenn die Parkbremse mechanisch gelöst wurde. Schalten Sie den Scooter aus und anschließend wieder ein.

Serien-Nummer

Um einen korrekten Aftersales-Service und Kundendienst für Garantiefälle zu gewährleisten, tragen Sie bitte die Seriennummer des Elektromobils ein. Die Seriennummer befinden sich hinten rechts am Rahmen.

Serien Nummer	
Motor S/Nr.	
Steuerung S/Nr.	

Notieren Sie im Folgenden auch Ihren Drive Medical Händler:

Händler	
Adresse	
Postleitzahl	
Telefon	

Wartungsbericht

JAHR	1	2	3	4	5	JAHR	1	2	3	4	5
Wartungstermine						Wartungstermine					
Steuerung						Polsterung					
An-/Ausschalter						Sitz					
Steuerhebel						Rückenlehne					
Bremssystem						Armlehnen					
Ladeanschluss						Elektronik					
Batterien						Zustand der Kabelverbindung					
Kapazitäten						Lichter					
Anschlüsse						Testlauf					
Entladungstest						Vorwärts					
Räder und Reifen						Rückwärts					
Abnutzung						Notbremse					
Druck						Linke Drehung					
Lager						Rechte Drehung					
Radmuttern						Test am Hang					
Motoren						Über Hindernisse					
Verkabelung						Liste der reparierten Elemente					
Geräusch											
Anschlüsse											
Bremse											
Bürsten											
Chassis											
Zustand											
Lenkung											

Drive Medical GmbH & Co. KG, behält sich das Recht Änderungen am Entwurf und den Spezifikationen ohne Vorhersage vorzunehmen.

Stand: 02 / 2012

Hersteller: **Drive Medical GmbH & Co. KG** • Leutkircher Straße 44 • D-88316 Isny/Allgäu • Germany
 info@drivemedical.de • Tel: +49 7562 9724-0 • Fax: +49 7562 9724-25
 www.drivemedical.de • www.drivemobil.de

NOTIZEN

Lined area for taking notes.



drive

Ihr Fachhändler:

